



8.-12. Oktober 2014
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Finnland

Bildungskongress

Gut gerüstet – wie wir Kinder stark machen!

Einladung zum Bildungskongress
der Frankfurter Buchmesse

Mittwoch, 8. Oktober 2014



Das Programm

9:30 Uhr Registrierung

im Foyer Congress Center, Ebene 3

10:00 Uhr Grußwort

(Raum Fantasie)

Dr. Wolfgang Dippel, Staatssekretär im Hessischen
Ministerium für Soziales und Integration

Hauptvortrag: Wie Kinder ihr Fundament bilden

Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt, Autor und assoziierter
Wissenschaftler am Mannheimer Institut für Public Health
der Universität Heidelberg

Die kindliche Entwicklung stellt Eltern und Erzieher/-innen vor eine Herausforderung: Die grundlegendsten Kompetenzen können nicht in einem pädagogischen Modell vermittelt werden. Niemand kann einem Kind Selbstständigkeit beibringen. Man kann Empathie oder soziale Kompetenz nicht lehren. Auch Resilienz und Kreativität lassen sich nicht anerziehen. Wie aber bildet sich dann das Fundament der kindlichen Entwicklung?

11:00 Uhr Angebote Kita

parallel laufende Veranstaltungen

Vortrag: Bedeutung und spielerische Förderung exekutiver Funktionen und der Selbstregulation in Kindergarten und Schule

(Raum Fantasie)

Dr. Sabine Kubesch, INSTITUT BILDUNG plus, Heidelberg

Frustrationstoleranz, Gewissenhaftigkeit, bei der Sache bleiben, sich nicht ablenken lassen, kurzfristigen Impulsen widerstehen – all diese Fähigkeiten sind entscheidend für den Erfolg beim Lernen und im Leben. Man spricht auch von Arbeitsgedächtnis, der Fähigkeit zur Selbstregulation oder ganz allgemein von exekutiven Funktionen. Gut ausgebildete exekutive Funktionen befähigen Kinder und Jugendliche auch zu Mitgefühl und Selbstbeherrschung – zwei wichtige Grundlagen für das soziale Zusammenleben in Familie, Kindergarten, Schule und Freundeskreis.

Workshop 1: Was Kinder und pädagogische Fachkräfte bewegt und gesund hält

(Raum Illusion 1)

Angela Roth, Staatsinstitut für Frühpädagogik, München

Die Kita »bewegt« nicht nur Kinder, sondern auch pädagogische Fachkräfte. Bewegung ist zentraler Motor der kindlichen Entwicklung, Grundlage vieler Bildungsprozesse und wichtiger Baustein für ein gesundes Leben. Pädagogischen Fachkräften kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. Welchen Stellenwert die eigene

Bewegungsbiografie in der Arbeit mit Kindern hat, wie die Kita bewegungsfreundlicher gestaltet werden kann und was Kinder und Kita-Fachkräfte in Bewegung bringt und gesund erhält, werden Inhalte dieses Workshops sein.

Workshop 2: Gesunde Vitaminapps oder ungesunde Medienbomben!? Aktiver & kreativer Einsatz von Tablets in der Kita

(Raum Illusion 2)

Dr. Claudia Raabe, Blickwechsel e. V., Göttingen

Tablets, die kleinen Alleskönner, bieten eine Fülle an Möglichkeiten für die Medienarbeit in der Kita. Mit Tablets lassen sich eigene Medienprodukte einfach erstellen, und die App-Welt bietet Interessantes. Doch ist Medienbildung unter Einbezug bunter Apps und Tablets eine sinnvolle Bereicherung? Wo liegen Chancen und Gefahren?

Workshop 3: Von Anfang an gemeinsam – Inklusion in der Kita

(Raum Illusion 3)

Elke Meyer, Pädagogische Akademie Elisabethenstift, Darmstadt

Inklusive Pädagogik geht von der Vielfalt der Kinder aus. Mit Blick auf das, was Kinder stark macht, richtet sich inklusive Pädagogik konsequent auf die Ressourcen eines jeden Kindes. Alle Kinder haben dieselben Bedürfnisse nach Zuwendung, Anerkennung und Wertschätzung, und dennoch bringt jedes Kind seine individuellen und damit immer besonderen Bedürfnisse mit. Die Qualität der Beziehungen zu Kindern ist die Basis inklusiver Bildung.

12:15 Uhr Mittagspause

auf dem Markt der Möglichkeiten

13:00 Uhr Grußwort

(Raum Fantasie)

Ute Schmidt, Leiterin der Abteilung allgemeinbildende und berufliche Schulen im Hessischen Kultusministerium

Hauptvortrag: Kinder stark machen. Welches ist die geeignete Kombination aus Anerkennung, Anregung und Anleitung?

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor für Gesundheits- und Bildungspolitik an der Hertie School of Governance, Berlin

Die jüngste Kinderstudie im Auftrag des Kinderhilfswerk World Vision Deutschland, in der 2500 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren befragt wurden, hat gezeigt: Die Jungen und Mädchen sind überwiegend selbstbewusst und haben ein sehr realistisches Bild von ihrer Welt. Sie möchten in jedem Bereich ihres Lebens direkt mitbestimmen und von ihren Eltern ebenso ernst genommen werden wie von Erzieher/-innen und Lehrer/-innen.

Wie können wir in Kita und Schule darauf eingehen und die Partizipation mit einer geeigneten Kombination aus Anregung, Anleitung und Anerkennung begleiten?

13:45 Uhr Diskussionsrunde

Welche Kompetenzen brauchen Kinder wirklich – und wie können Kita und Schule zeitgemäß darauf reagieren?

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann (Hertie School of Governance), Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann (Universität Bielefeld), Fevzije Zeneli (Landesschulsprecherin Hessen), Barbara Strauß (Leiterin Kita Zauberwald und freiberufliche Referentin und Partnerin im Netzwerk ILKE); Moderation: Jan Hofer (WDR)

14:30 Uhr Kaffeepause

auf dem Markt der Möglichkeiten

14:45 Uhr Angebote Schule

parallel laufende Veranstaltungen

**Vortrag: Ergebnisse der 3. JAKO-O Bildungsstudie –
»Was Eltern von Schule erwarten«**

(Raum Fantasie)

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann, Universität Bielefeld

Die JAKO-O Bildungsstudie erhebt seit 2010 die Einstellungen und Erwartungen der Eltern zu zentralen Problemen von Schule und Erziehung. Dazu gehört die Bewertung der Lehrerverbeit genauso wie die Einschätzung der eigenen Erziehungsleistung. Der Vortrag setzt sich anhand von repräsentativen Daten aus der im September 2014 veröffentlichten 3. JAKO-O Bildungsstudie mit den Sichtweisen der Eltern zu den bildungspolitisch signifikanten Themen gymnasiale Schulzeit, Inklusion, Ganztagschule und Privatschule auseinander.

Workshop 1: Digitale Leseförderung mit Boardstories

(Raum Illusion 1)

Dr. Ricarda Freudenberg,
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Die Lese- und Sprachfähigkeit ist Voraussetzung zum Bildungserwerb und hat entscheidenden Anteil an der Persönlichkeitsentwicklung. Hier setzen die Boardstories auf dem Leseportal von Onilo.de an. Lernen Sie Optionen kennen, wie der Einsatz von digitalen Medien Schüler/-innen in der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen unterstützt. Großformatig im Einsatz, wird die Boardstory gemeinsam in der Klasse gelesen. Die behutsamen Teilanimationen bieten beispielsweise Gelegenheit zum Einhängen und Fortspinnen der Geschichte. Dadurch nähern sich die Kinder

auf anregende Weise der Literatur und Sprache. Auch Schüler/-innen mit Förderbedarf, zum Beispiel im Bereich Lesekompetenz-erwerb, nehmen gewinnbringend am Literaturunterricht teil.

Workshop 2: Kann Glück eine Zielkategorie pädagogischen Handelns sein?

(Raum Illusion 2)

Ernst Fritz-Schubert, Direktor des Fritz-Schubert-Instituts, Therapeut und sportpsychologischer Berater

Ja, sagt Fritz-Schubert, wenn man damit nicht nur das Dauer-schweben auf einer rosaroten Wolke verbindet. Man kann dem Glück auch auf die Sprünge helfen, indem man eigene Stärken entdeckt, Herausforderungen meistert, sich auf die Sinnsuche begibt und dabei Lebensfreude entwickelt. In seinem Workshop wird der Pädagoge, Therapeut und Buchautor Ernst Fritz-Schubert von seinen Erfahrungen berichten und an praktischen Beispielen zeigen, wie Glück vor allem durch sinnvolles Leben und Erleben begünstigt wird.

Workshop 3: Sprachhandlungskompetenzen spielerisch stärken

(Raum Illusion 3)

Martin Engels, LEGO® Education

Wir alle können eine Geschichte erzählen ... aber manchmal fällt es Schüler/-innen schwer, ihre Gedanken zu strukturieren und die richtigen Worte zu finden. StoryStarter hilft ihnen dabei: Mit den Unterrichtsmaterialien und LEGO®-Elementen werden Geschichten systematisch (auf)gebaut, besprochen und aufgeschrieben und Texte analysiert. Im Workshop arbeiten wir nach einer Einführung in das didaktische Konzept ausführlich selbst mit den Materialien und lernen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Unterricht kennen.

16:00 Uhr Preisverleihung: Wettbewerb zur digitalen Schule (Forum Bildung, Halle 4.2, B 56)

Fast 150 Schulen haben sich im 2. Durchgang des Wettbewerbs IDEEN BEWEGEN der Initiative DIGITALE BILDUNG NEU DENKEN, gefördert von Samsung Electronics, beworben. Rund 60 davon wurden ausgewählt, um ein eigenes digitales Unterrichtsprojekt im 2. Schulhalbjahr 2013/14 umzusetzen. Die Siegerprojekte werden beim Bildungskongress »Gut gerüstet – wie wir Kinder stark machen!« prämiert. Die Initiative DIGITALE BILDUNG NEU DENKEN fördert das Lehren und Lernen mit digitalen Medien in Schule und Hochschule.

17:00 Uhr Verlosung und Rundgang

(Klassenzimmer der Zukunft, Halle 4.2, B 24)

Bildungskongress

Gut gerüstet – wie wir Kinder stark machen!

Mittwoch, 8. Oktober 2014

Junge Menschen haben ein Recht auf Förderung ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Um in der heutigen Gesellschaft zu bestehen, bedarf es vielfältiger Kompetenzen – allen voran ein gesundes Selbstbewusstsein und die Stärke, sich dem Leben und seinen Anforderungen zu stellen und eigene Ziele zu verwirklichen. Doch welche Kompetenzen machen Kinder stark? Und wie können wir in Kita und Schule die Grundlage legen, um Schwächen auszugleichen und Stärken zu fördern?

Beim Bildungskongress der Frankfurter Buchmesse sprechen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis in Vorträgen und Workshops über kindliche Kompetenzen, exekutive Funktionen, Inklusion, Gesundheitsförderung und vieles mehr.

Dr. Herbert Renz-Polster und Prof. Dr. Klaus Hurrelmann halten die Hauptvorträge. Darüber hinaus gibt es vertiefende Workshops und eine Diskussionsrunde. Die Preisverleihung der Initiative Digitale Bildung Neu Denken sowie eine Verlosung im Klassenzimmer der Zukunft runden den Fortbildungstag für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen ab.

Mehr Bildung auf der Buchmesse

Das internationale Bildungsareal in Halle 4.2 zeigt Themen und Trends der Bildungsanbieter. Ein Rundgang über die Messe lohnt sich!

Zum dritten Mal auf der Buchmesse: **»Klassenzimmer der Zukunft«** – Erleben Sie **den »Bienenstock des Wissens« mit vielen spannenden Expeditionsthemen!** (Halle 4.2 B 24)

Forum Bildung, Halle 4.2 B 56: Präsentationen, Diskussionen und Vorträge zu Bildungsthemen während der gesamten Messedauer

LitCam Live! ist die Bühne der Frankfurt Book Fair Literacy Campaign in Halle 3.1 B 33. Unter dem Motto **»Tor zur Bildung«** erwarten Sie dort ein unterhaltsames Programm rund um Bildung, Bewegung und Bücher sowie am Wochenende ein Fußballschwerpunkt.

Mehr Infos und Veranstaltungshinweise auf

 www.buchmesse.de/bildung

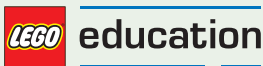
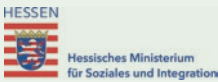
Sponsor:



In Kooperation mit:

ZEIT  FÜR DIE SCHULE

Kooperationspartner:



Organisation:



**Gleich anmelden unter
[www.buchmesse.de/
bildungskongress](http://www.buchmesse.de/bildungskongress)**

Informationen

Ort:

Messe Frankfurt
Congress Center
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Datum:

Mittwoch, 8. Oktober 2014
9:30-17:30 Uhr

Preis:

35 Euro inkl. Messeintritt und Mittagsimbiss/
30 Euro für GEW-Mitglieder

Das Fortbildungsangebot wurde vom
Hessischen Landesschulamt akkreditiert.

Online-Anmeldung unter

 www.buchmesse.de/bildungskongress

Anmeldeschluss:

1. Oktober 2014

Kontakt:

Frankfurter Buchmesse
Antonia Stock
Braubachstr. 16
60311 Frankfurt

Tel.: +49 (0)69/21 02-182

Fax: +49 (0)69/21 02 46-182

E-Mail: stock@book-fair.com

